



KMM 41 | 2 |
Dezember 2022 |
Amtliche Mitteilung |
Erscheinungsort
Kalwang
Zugestellt durch
Österreichische Post AG

KALWANGER* MARKT MAGAZIN



**IM MITTELTEIL
DIESER AUSGABE:**



**Postbus Shuttle
HALTEPUNKTE
ZUM HERAUS-
NEHMEN**

*Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte
sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Kalwang
wünschen der Bevölkerung von Kalwang ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes und vor allem ein gesundes neues Jahr 2023!*

LIEBE KALWANGERINNEN UND KALWANGER, LIEBE JUGEND!

Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. In allen Bereichen wirkt sich die Teuerung aus – und somit auch auf die Gemeinden.

Wir verzeichnen einen extremen Kostenanstieg bei den Erhaltungskosten für die Infrastruktur (Straßen, Kanal, Wasser, Wohnhäuser), bei Treibstoffen für Kommunalfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren sowie Heizung für öffentlichen Gebäude (Schule, Kindergarten, Feuerwehrhäuser, Musikschulen, Kulturzentrum usw.).

Unseren aktuellen Stromtarif konnten wir bereits 2019 mittels einem Zweijahresvertrag für 2022 und 2023 mit der Energie Steiermark zu einem Preis von € 65,- pro MWh absichern. Müssten wir zum jetzigen Zeitpunkt einen neuen Stromliefervertrag abschließen, würden wir das 8,5-fache des derzeitigen Vertragstarifes (ergibt € 545,- pro MWh) dafür bezahlen.

Ebenso steigt der Personalaufwand für die Kinderbetreuung, höhere Lohnkosten und Mehrausgaben im Sozialbereich (Sozialhilfverband plus € 80.000,- pro Jahr).

Im Zuge mehrerer Gespräche mit den Bürgermeister*innen aus den Nachbargemeinden und der Region zeichnet sich überall dasselbe Bild ab.

Aus eigener Kraft können die Gemeinden diese Mehrkosten für die Erfüllung neuer Aufgaben, Aufrechterhaltung der Infrastruktur samt Personalkosten sowie Teuerungen und Mehraufwand nicht mehr stemmen.

Positiv wirkt sich jedoch unsere Bevölkerungszahl aus. Unseren Tiefstand von 954 Einwohner konnten wir wieder auf derzeit 985 Einwohner erhöhen. Dies wirkt sich auch auf die Einnahmen durch Ertragsanteile aus. Ebenfalls erhöhten sich die Kommunalsteuereinnahmen durch

das neu errichtete Pflegezentrum SeneCura.

Durch die Fertigstellung von acht Wohneinheiten der Ennstaler Wohnbaugruppe im März 2023, sowie mit dem Start der ersten Baustufe der Firma Kohlbacher mit 12 Wohnhäusern im Frühjahr wird wieder zusätzlicher Wohnraum geschaffen und somit der Zuzug nach Kalwang ermöglicht.

Mit dem Umbau der alten Schmiede wird ebenfalls neuer Wohnraum geschaffen. Dieser ist für zukünftiges Pflegepersonal, welches von SeneCura ausgebildet wird, ange-dacht.

GOTTHARDISTOLLEN

Das vom Land Steiermark verliehene Gutachten zur Anerkennung des Gotthardistollen zum Heilstollens konnte noch zusätzlich zum Einsatz für Long-Covid-Fälle erweitert werden.

Es ist nun notwendig eine Versicherungsanstalt zu finden, die einen stationären Reha- oder Kuraufenthalt in Kalwang für betroffene Patienten anerkennt.

Erste Gespräche für die Möglichkeiten einer Zuweisung wurden mit dem Land Steiermark und der AUVA bereits geführt.

Bei einer positiven Entwicklung könnte somit der Gotthardistollen zum Heilstollen umgebaut und mit der Errichtung einer Kuranstalt wieder neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Dies würde sicher für Kalwang einen erheblichen wirtschaftlichen Aufschwung mit sich bringen.

GLASFASERAUSBAU

Der Glasfaserausbau wurde im Herbst mit der Verlegung von neun Kilometer Lichtwellenleiterkabel durch die Firma Layjet bereits ge-

startet. Im Frühjahr 2023 werden weitere Glasfaserkabel in offener Bauweise eingearbeitet.

Liebe Bevölkerung, nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich das Glasfaser in ihr Haus legen. Auch wenn Sie dieses derzeit selbst nicht nutzen, denken Sie an die nächste Generation. Sie wird diesen Fortschritt der schnellen Internetverbindungen sicher benötigen. Für Anmeldungen ist ihnen das Gemeindeamt gerne behilflich.

GRAPHITGRABENSPERRE

Im November haben die Ausbauarbeiten der Graphitgrabensperre seitens der Wildbach- und Lawinerverbauung begonnen. Mit diesem Bauabschnitt wird die letzte große Gefahr vor der bestehenden Gesschiebesperre entschärft. Von den Gesamtbaukosten in der Höhe von € 2.600.000,- muss die Gemeinde 8 % dieser Kosten aufbringen.

POSTBUS-SHUTTLE

Beim Postbus Shuttle konnten wir viele Verbesserungen erreichen:

Zusätzlich zu den Gemeinden Wald, Kalwang, Mautern und Kammern wurde das Angebot mit Fahrten nach Trofaiach, St. Michael und Traboch erweitert. Der Postbus Shuttle fährt Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 21.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Auch die Fahrpreise haben sich verringert. Wenn Sie im Besitz eines Klima-Tickets, einer gültigen Zeitkarte des Steirischen Verkehrsverbundes, eines Top-Tickets oder eines Seniorenausweises, einer regionalen Saisonkarte bzw. Vereinskarte sind, können Sie den Postbushuttle um € 0,50 nutzen. Weiters wird auch eine Hausabholung für Personen mit Mobilitätseinschränkungen angeboten.

Es besteht jetzt auch die Möglichkeit, die Fahrten mit dem Postbus Shuttle telefonisch unter 0720/906600 zu buchen.

JETZT KOSTENLOS AUSPROBIEREN!

Das Postbus Shuttle kann von Ihnen ab sofort kostenlos getestet werden. Mit folgendem Gutscheincode erhalten Sie drei Freifahrten. Diese können in Ihrem Postbus Shuttle-Konto hinterlegt werden:

IWNZWUN4 – Der Code ist pro Person einmal einlösbar und bis 30. 4. 2023 gültig. Die Eingabe des Gutscheincodes erfolgt mittels Postbus Shuttle-App unter Mein Profil – Wallet – Verfügbare Fahrten – Aufladen. In weiterer Folge muss bei der Fahrtbuchung als Zahlungsmethode die Option Fahrkontingent gewählt werden.

NEU GEMEINDE-APP

Wir setzen neue Schritte in der digitalen Gemeindegewelt und dürfen Sie ab jetzt mit unserer neuen Gemeinde24-App informieren!

Und so einfach funktioniert's:

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten die App bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Kalwang als Gemeinde ein und „ziehen“ Sie ein.

Bei Unklarheiten bei der App-Installation oder Fragen zur Anwendung steht Ihnen das Team der Gemeinde gerne zur Verfügung (Tel.: 03846/82710).

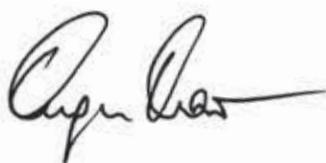
BAHNHOFUMBAU

Seitens der ÖBB wurde ein Teil des Bahnhofes umgebaut und saniert. Auch ein neues Gebäude für die automatische Weichenstellung wurde errichtet.

FERNWÄRMEVERSORGUNG

Mit Oktober wurden das Heizwerk Kalwang mit zwei neuen Biomasseöfen in Betrieb genommen. Die Fernwärmeversorgung für Kalwang erfolgt damit nicht mehr mit Gas, sondern mit Holz aus Kalwang. Für 2023 ist nach zusätzlicher finanzieller Unterstützung durch Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler die Errichtung des Bauhofes am Gelände der Kläranlage gesichert. Auch wird die Zufahrt für das neue Betriebsgebäude der Fa. Zehentmayr errichtet.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.



Ihr Bürgermeister
Mario Angerer



Sprechstunde nach Vereinbarung!

Liebe Bevölkerung!

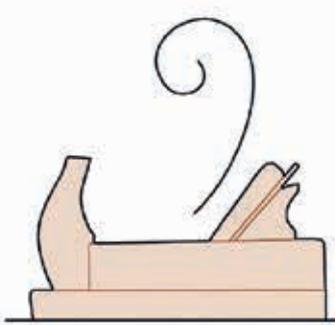
Auf Ihre Wünsche, Anliegen aber auch Kritik kann ich nur reagieren, wenn ich davon Bescheid weiß. Daher rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir ein E Mail. Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören oder zu lesen!

buergermeister@kalwang.gv.at

Tel. 0664/4497230

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG,
KIRCHPLATZ 1
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG,
KIRCHPLATZ 1
LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION
DER MARKTGEMEINDE KALWANG.
DIE BERICHTEN DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN
SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUS-
GEBERS DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN
BILDERN UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.
SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH,
8700 LEOBEN, GÖSSER STR. 11, TEL. 03842-447760,
WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT



Gerald Schmid
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Pauer
Mo.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.: 15.00 bis 19.00 Uhr
Do.: 07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr
Dr. Udermann
Mo.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dr. Steinkellner
Mo.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Di.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Mi.: 15.30 bis 19.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 12.00 Uhr

ENTSORGUNG DES CHRISTBAUMES

Die Marktgemeinde Kalwang bietet wieder die Möglichkeit an, Ihren Christbaum kostenlos zu entsorgen. Am Donnerstag, den 12. 1. 2023 werden Mitarbeiter der Marktgemeinde Kalwang ab 10.00 Uhr die Christbäume einsammeln. Um die Sammelaktion zu vereinfachen, ersuchen wir Sie, bis spätestens Donnerstag, den 12. 1. 2023 bis 9.00 Uhr um telefonische Bekanntgabe einer Abholung (Marktgemeinde Kalwang: 03846/8271 oder per Mail: gde@kalwang.gv.at). Es werden nur diese gemeldeten Standorte angefahren. Wir ersuchen, den alten Christbaum ohne jeglichen Christbaumschmuck zu diesem Termin an Ihrer Grundstücksgrenze zur Abholung bereitzustellen.

MEDIZINISCHE NOTFALLNUMMERN

Gesundheitstelefon

Rufnummer

1450

Bei akuten medizinischen Anliegen außerhalb der Praxiszeiten der Allgemeinmediziner.

Geschultes Krankenpflegepersonal hilft schnell und leitet Sie an die richtige Stelle. Rund um die Uhr – auch am Wochenende!

Akute Notfälle

Rufnummer

144

Bei akuten Notfällen und Unfällen.

Geöffnete Ordinationen

Hier erhalten Sie eine Übersicht der geöffneten Ordinationen im gewählten Umkreis.

www.ordinationen.st

Krankentransporte

Rufnummer

14844

Anforderung für Transport von Patienten, die medizinischer Betreuung oder einer qualifizierten Begleitung bedürfen.

TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE

Dr. Hermann Wolfger KEIN KLEINTIERNOTDIENST!	8770 St. Michael	Tel. 03843/3128
Mag. Fritz Rainer	8773 Kammern i.L.	Tel. 03844/8546

ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Kleintiere – Tierklinik, 8700 Leoben	Tel. 03842/23817
Kleintiere – Tierarztpraxis Trofaiach Dr. Mörtl & Mag. Frisch, 8793 Trofaiach	Tel. 03847/2448

NEUER MITARBEITER IN DER BUCHHALTUNG



Seit 1. 9. 2022 ist Herr Marco Frustik im Bereich Buchhaltung in der Marktgemeinde Kalwang tätig. Wir wünschen ihm alles Gute für seine neue Herausforderung.

WAS UNS NICHT GEFÄLLT...



...ohne Worte

NEUE GEMEINDE-APP

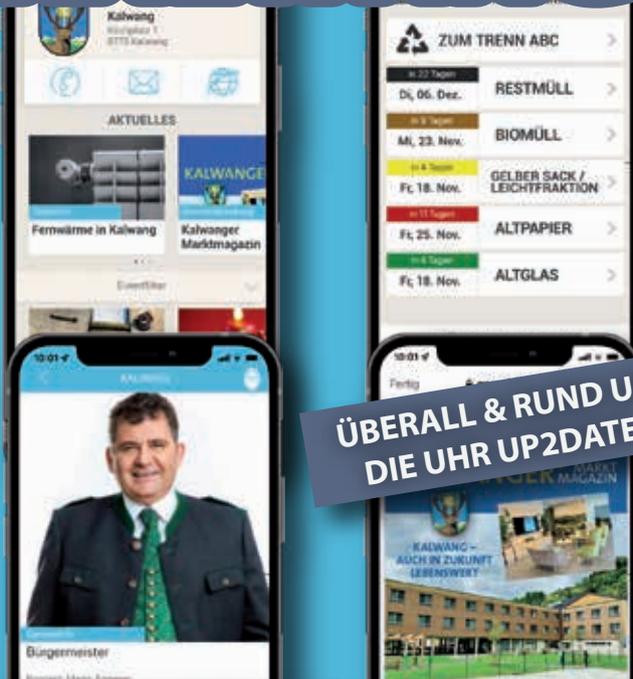
AB JETZT DOWNLOADEN!



Wir setzen neue Schritte in der digitalen Gemeindegewelt und dürfen Sie ab JETZT mit unserer neuen Gemeinde24-App informieren!

WO ICH BIN,
IST AUCH MEINE GEMEINDE

KALWANG



ÜBERALL & RUND UM
DIE UHR UP2DATE.

PUSH-NACHRICHTEN.

Bei Veröffentlichung von aktuellen Beiträgen in der App, werden Sie via Push-Nachricht informiert, auch wenn Sie die App gerade nicht geöffnet haben. Außerdem erinnert Sie die App automatisch via Push-Nachricht rund um unsere Mülltermine - einen Tag vor der Müllabholung und Sie erhalten automatische Terminerinnerungen zu unseren Events.

Wichtige Hinweise zum Erhalt von Push-Nachrichten:

- ✓ Bei der App-Installation unbedingt den Erhalt von Push-Nachrichten akzeptieren!
- ✓ Sie bekommen Push-Nachrichten zu Veranstaltungen, aber keine Müllerminderungen? Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie im Bereich Müllplan Ihre Straße bzw. Ihren Ortsteil ausgewählt haben!
- ✓ Bitte überprüfen Sie in den eigenen Handyeinstellungen, ob Sie den Erhalt von Mitteilungen akzeptiert haben, falls Sie keine Nachrichten bekommen.
- ✓ Im Bereich „Push-Nachrichten“ können Sie selbst konfigurieren, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.

FÜR SIE DA.

Bei Unklarheiten bei der App-Installation oder Fragen zur Anwendung steht Ihnen das Team der Gemeinde gerne hilfreich zur Verfügung!

FUNKTIONEN & INHALTE.

MEINE GEMEINDE

Die wesentlichen Fakten, aktuelle Beiträge, Amtszeiten und Veranstaltungen kompakt zusammengefasst.

EVENTS

Veranstaltungen abrufen und dank der automatischen Push-Nachrichten keine versäumen! Wunsch-Veranstaltungen im eigenen Kalender eintragen oder mit Freunden teilen.

AMTSTAFEL

Kundmachungen und Verordnungen direkt am Smartphone abrufen.

MEIN BÜRGERMEISTER

Nachrichten direkt vom Bürgermeister erhalten oder in Kontakt treten.

MÜLLPLAN

Mülltermine und Müll-ABC abrufen und einen Tag vor der Abholung automatisch via Push-Nachricht erinnert werden.

KONTAKTE

Auf Knopfdruck mit verschiedenen Gemeinde-Kontakten in Verbindung treten.

BETRIEBE VON A BIS Z

Alle örtlichen Wirtschaftsbetriebe abrufen und direkt Kontakt aufnehmen.

GEMEINDEZEITUNGEN

Chronologisch geordnete Gemeindepapieren überall und rund um die Uhr abrufen.

BILDERGALERIE

Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde durchblättern und abrufen.

MELDUNGEN

Ideen, Anregungen und Missstände der Gemeinde melden und so aktiv an der Gemeindegewalt mitgestalten.

KOSTENLOSER DOWNLOAD.

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Kalwang“ ein.



MARKTFEST 2022 – EIN FEST WIE FRÜHER!

Der 9. Oktober war der Tag, an dem die Bierkutsche wieder durch Kalwang fuhr. Dieser herrliche und wettertechnisch perfekte Tag begann mit der Erntedankprozession mit Erntekrone zur Kirche. Der Festgottesdienst wurde vom Gesangsverein Kalwang musikalisch umrahmt. Nach der Messe erwarteten die zahlreichen Besucher den mittlerweile traditionellen Einzug der Gösser Bierkutsche, angeführt vom **Musikverein Kalwang**. Nach dem Bieranstich, durchgeführt in partnerschaftlicher Zusammenarbeit der Bürgermeister Attila Hajos aus unserer Partnergemeinde Bö und Mario Angerer, gab es Freibier für alle. Trotz des etwas höherem Schaumfaktors wurde das Bierfass, eine Spende der Gösser Brauerei, in kurzer Zeit geleert. Das anschließende Platzkonzert des Musikvereines lud zu einem lustigen Verweilen ein.

Für Stimmung über den Tag sorgten, rotierend zu jedem Hotspot, die **Teichen Gruam Buam** aus Kalwang, die **Huatarabichlmsi** aus Wald und **Lipizzaner Heimatklang** aus Voitsberg, die musikalische Alternative kam von der Rockformation **R'N'G'** auf dem Pfälzerplatz. Auch die Kleinsten kamen auf ihre Kosten, beim Kupferwirt erwartete sie das Puppentheater Stangl mit dem Kasperl, in der Arena eine Riesenhupfburg, am Fichtlplatz Karussell und Bungeetrampolin, auch gab es wieder die Möglichkeit eines Hubschrauber- und Flug am Sportplatz.

Die Marktfestgäste konnten auch ihre Geschicklichkeit testen – sei es beim Schützenstand mit Scheibenschießen, bei der Tennistrunde mit der elektronischen Aufschlagsgeschwindigkeitsmessung, beim Stockschießen des ESV Pisching, beim Jagdschutzverband mit einem Schießkino oder bei Schmid/Ehweiner mit Hammerzielwerfen. Mit köstlichen kulinarischen Spezialitäten wurden die Besucher aus Nah

und Fern von unseren Wirten und Ständen verwöhnt. Gefeiert wurde bis in die Morgenstunden.

Zum Schluss darf sich das Kulturreferat bei allen Helfern und Gästen aufs herzlichste für dieses gelungene Marktfest bedanken, insbesondere bei allen Gemeindemitarbeitern für

die sehr oft kurzfristige Unterstützung bei technischen und organisatorischen Problemen.

Ein großer Dank gebührt auch Siegmund Reiter für die Vor- und Nachreinigung und die Aufbereitung des WC-Wagens.

Günter Aigner, Kulturreferent

Jedoch gab es einen traurigen Wehrmutstropfen:

Das leere Anstichbierfass im Wert

von 450 Euro wurde entwendet! Es besteht die Möglichkeit der Retournierung.







STYRIARTE KLANGWOLKE 2022 IM KUPFERWIRT-SAAL

Zum 3. Mal erklang die ORF Steiermark-Klangwolke in Kalwang: Heuer stand das großartige styriarte-Konzert „Te deum“ auf dem Programm. Wer immer vor dem Fernseher durch Europa reist, kennt diese Musik aus den Live-Übertragungen der Eurovision: Das Präludium zum „Te deum“ von Charpentier.

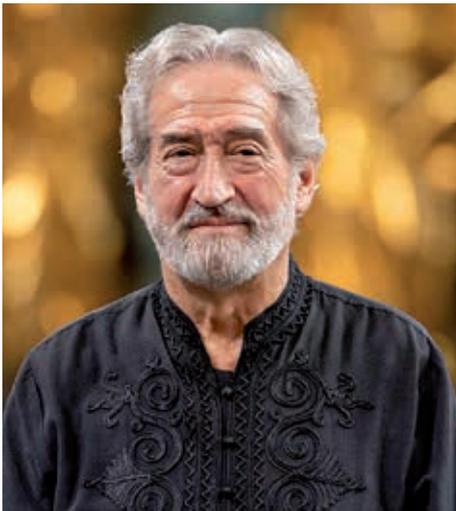


Foto: Nikola Mijatovic

Jordi Savall

Dirigent Jordi Savall versammelte am Samstag, 9. Juli, in der Pfarrkirche Stainz Musiker:innen aus ganz Europa um sich und ließ das berühmte „Te deum“ sowie Johann Sebastian Bachs „Magnificat“ in glänzendem Licht erstrahlen – mit einem herausragen-



den Solist:innenensemble, dem Arnold Schoenberg-Chor und dem styriarte-Festspiel-Orchester.

Via Live-Übertragung auf Leinwand konnte das kunstsinnige Publikum das Konzert in Stainz heuer im Saal des Kupferwirt miterleben. Der Verein Kalwang Kultur freut sich darauf, die Klangwolke 2023 wieder in Kalwang erklingen zu lassen!

Die Styriarte 2023 stellt ihr Programm unter das Motto „Held:innen“ – wir dürfen gespannt sein, welches Konzert als Klangwolke übertragen wird!



Elektro SCHNABL GmbH **RED ZAC**
Elektronik. Value Services.

FAMILIENBETRIEB IN 3. GENERATION SEIT 1955

Ihr Spezialist für Flat-TV, Sat-Anlagen, Haushaltsgeräte und Elektroinstallationen

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

SCHENK EIN STÜCK KALWANG!

Kalwanger Gutscheine sind „Voll im Trend!“

Erhältlich im Gemeindeamt Kalwang während der Amtsstunden.

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



**Halten Sie Augen und Ohren offen.
Melden Sie Verdächtiges!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

Mit 12. September starteten wir ins zweite Clusterjahr der Pflichtschulen im Liesingtal. Nach einem erholsamen Sommer für Lehrer:innen und Schüler:innen war die Vorfreude auf das neue Schuljahr groß.

2022/23 beginnen wir mit 15 Klassen, 267 Schüler:innen und rund 30 Lehrer:innen.

Unser Schuljahr wurde heuer ja bereits zwei Wochen vor dem offiziellen Schulbeginn eröffnet. Erstmals konnte von **28.8.2022 bis 9.9.2022** an zwei Standorten eine **Sommerschule** in vier Gruppen abgehalten werden.

So wurden in diesen Wochen 43 Schüler:innen aus den Liesingtaler Schulen und aus Trofaiach unterrichtet bzw. auf das kommende Schuljahr vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön allen Lehrer:innen, die diesen Unterricht vorbereitet und abgehalten haben.

Am Wochenende vor Schulstart fand eine zweitägige Klausur in Anger bei Weiz statt, an der alle Lehrer:innen des Clusters teilgenommen haben und in der wir gemeinsam die großen Schwerpunkte des Schuljahres besprochen und vorbereitet haben. Diese Klausur war gleichzeitig auch der Abschluss der Begleitung des Clusterprojektes durch die Pädagogische Hochschule Steiermark und wurde von allen Gemeinden des Liesingtals mitfinanziert. Ein herzliches Dankeschön für diese Investition in die Qualitätssicherung des gesamten Projektes.

So werden wir in diesem Schuljahr nicht nur die für alle Schulen Österreichs gültigen Herausforderungen (Stichwort Digitale Grundbildung, Informelle Kompetenzmessungen in der VS und MS, Ausbau der Ganztageschule, neue Lehrpläne, usw.) meistern, sondern sind auch in unterschiedlichen eigenen Kooperationen und Projekten engagiert tätig werden.



Schulbeginn 2022/23

Dazu zählen im heurigen Schuljahr vor allem:



„WIR gehören gehört“: In einem Jahresprojekt aller Schulen des Liesingtals ist es unser Ziel, allen Schulkindern nicht nur Demokratieverständnis begreifbar zu machen, sondern sie mit einem Koffer voll Erfahrungen auszustatten, der es ihnen möglich macht, in einer Gemeinschaft respektvoll und wertschätzend zusammenzuleben. Als kompetenter Kooperationspartner werden wir von Daniela Köck und Katrin Uray-Preininger von beteiligung.st das ganze Schuljahr über tatkräftig unterstützt. <https://www.beteiligung.st/> Ein herzliches Dankeschön an Rotary, die dieses Projekt großzügig mitfinanzieren!



Im Rahmen unseres Schulschwerpunktes zur Förderung sozial emotionaler Kompetenzen werden wir auch im heurigen Schuljahr wieder von Styria Vitalis begleitet und in zwei Projekten unterstützt. **ELLA** – ein Training zur Förderung psychosozialer Kompetenzen für Volksschulkinder – findet an allen Volksschulen und das Projekt **#krisefest** – Angebote zur Förderung psychosozialer

Gesundheit von Kindern zwischen 6 und 14 Jahren – zusätzlich auch an der Mittelschule statt.

Lions Quest – bereits zum zweiten Mal fand im heurigen Schuljahr eine Teamfortbildung an der Mittelschule zum Thema „Kinder ins Erwachsenwerden begleiten – ein Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen“ statt. Kooperationspartner: Lions Quest Österreich. (MS Mautern)

Hand in Hand: Empowering Teachers... bietet im Rahmen einer internationalen Kooperation im Schuljahr 2022/2023 ein speziell entwickeltes Training und individuelle Begleitung für Volksschulen (Lehrpersonen und Schulleitung) an. Dabei steht das Wohlbefinden des Lehrpersonals im Mittelpunkt! (VS Kammern, VS Mautern)





Gemeinsam mit einem Forscher:innenteam und Studierenden der PPH Augustinum entsteht ein **Projekt zur Ausbildung und Installation von Vertrauensschüler:innen** an der MS Mautern. Projektzeitraum (2022 bis 2023). Ein

herzliches Dankeschön an die Schülerinnen (Melissa, Laura und Vanessa) der 4. Klasse 2021/22, die mit ihren Ideen und Anregungen die Initialzündung für dieses Projekt gegeben haben.

Voller Tatendrang und neuer Energie nehmen wir die Herausforderungen

des Lebens und der Schule in Angriff und freuen uns auf ein erlebnisreiches und erfolgreiches Schuljahr 2022/23.

In diesem Sinne verbleibe ich herzlichst,

Judith Albrecht

MITTELSCHULE MAUTERN

Nach einem erholsamen Sommer starteten wir alle voller Elan in das neue Schuljahr und konnten uns bald wieder an den Schulalltag gewöhnen. Die Schüler:innen der neuen ersten Klassen haben sich bereits gut eingelebt und sind ein fester Bestandteil unseres Schullebens geworden.

Auch das Lehrer:innenkollegium hat mit Katja Wildberger und Michael Lengger Zuwachs bekommen.

Auch dieses Schuljahr wird für uns wieder viele spannende und interessante Unterrichtsstunden, Ausflüge, Veranstaltungen und Projekte bereithalten. Voll im Gange ist bereits die Berufsorientierung der 3. und 4. Klassen. Ein Firmenbesuch und ein Ausflug zum Karriere-Lehre-Tag nach Leoben wurden bereits unter-

nommen, bevor auch bald die Berufspraktischen Tage anstehen.

Neu im Stundenplan verankert sind das Pflichtfach „Digitale Grundbildung“ und das darauf aufbauende Wahlpflichtfach „Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)“. In Zeiten der Digitalisierung lernen die Kinder von Grund auf die Arbeit mit digitalen Endgeräten und diversen Programmen sowie den Umgang, die Verwendung aber auch die Risiken des Internets kennen. Passend dazu hat bereits ein Cyber-Workshop für alle Klassen stattgefunden und weitere sind geplant.

Auch Schullandwochen werden heuer wieder stattfinden. Sportwochen, eine Skiwoche sowie eine Wienwoche werden bestimmt die Highlights sowohl für die Schüler:innen als auch

für die Lehrer:innen sein und die Klassengemeinschaften stärken.

Wir alle möchten in diesem Schuljahr ein besonderes Augenmerk auf die Stärkung unserer Gemeinschaft setzen. Viele verschiedene Persönlichkeiten sind Teil unserer Schulgemeinschaft und jede/r Einzelne bereichert dieses Zusammenleben und -arbeiten. Unser Ziel ist es, jedem/r die Möglichkeit zu geben, sich zu beteiligen und seine Stärken einzubringen, damit wir als Team und Schulgemeinschaft wachsen können. Das ganze Lehrerkollegium und alle Schüler:innen der Musikmittelschule Mautern freuen sich auf viele weitere interessante, spannende, gemeinschaftliche und herausfordernde Momente in diesem Schuljahr!

Verena Hoffner (KV 4a)

VOLKSSCHULE KALWANG

Das neue Schuljahr ist schon zwei Monate alt und wir sind schon fleißig am Arbeiten.

Unsere einklassige Schule, die VS Kalwang, besuchen heuer 23 Kinder. Wir dürfen 8 Schulanfänger begrüßen, darunter ein Mädchen aus der Ukraine: Ivan Baresic, Emilia Brandner, Fabian Diethart, Anna Fresner, Lea Heiss, Emma Kaiblinger, Simon Matschedolnig, Dasha Shevck.

Auch heuer haben wir uns wieder viel vorgenommen. Nicht nur im Schreiben, Rechnen und Lesen wollen wir große Schritte nach vorne machen, auch unsere Umwelt bewusster wahrnehmen und unsere

Gemeinschaft untereinander stärken.

Dazu haben wir folgende Projekte für dieses Schuljahr geplant:

„Wir gehören gehört“ – ein Projekt des gesamten Schulclusters Liesingtal, mit dem Ziel, Demokratieverständnis anzubahnen und in unserer heterogenen Gemeinschaft zu erleben.

„Gesunde Ernährung“ – Projekt „Gesunde Jause“, das unser Elternverein finanziell und auch in der Organisation tatkräftig unterstützt, um unseren Schülern zu zeigen, wie einfach und schmackhaft gesundes Essen sein kann.

„ELLA – Miteinander“ – Ella, unsere Klassengiraffe, ist eine Gefühls-Expertin. Sie wird uns zeigen, wie die Kinder mit ihren Gefühlen besser umgehen und darüber sprechen können.

„Märchenprojekt“ – wir werden uns kreativ mit verschiedenen Märchen beschäftigen.

Mit „Hopsi Hopper“ werden wir viel Spaß an Bewegung ins Schuljahr bekommen.

So erwartet uns ein spannendes, sehr abwechslungsreiches und lehrreiches Schuljahr 2022/23.

Gabriela Wallner

AUS DEM KINDERGARTEN

ANGEKOMMEN, PLATZ GENOMMEN IM NEUEN KINDERGARTENJAHR

Wir starteten im September mit vielen neuen Gesichtern in das neue Kindergartenjahr. Wir haben schon einiges gemeinsam erlebt. Anfang Oktober durften wir ein Teil der Erntedankfeier sein und die Kinder sangen voller Freude unser Herbstlied vor. Danach kam schon der Nationalfeiertag. „Ich bin ein Österreicher und bin vergnügt und froh, ich wünsche mir nur das eine,

es bleibe immer so!“ – mit diesem Lied machten wir einen Fahnenzug durch Kalwang. Die Zeit vergeht im Nu und die Tage werden kürzer und wir zündeten die

ersten Lichter an und feierten das Laternenfest in der Kirche. Wir freuen uns schon auf eine besinnliche Weihnachtszeit und hoffen auf ein braves Christkind!



27. ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT FÜR STEIRISCHE HARMONIKA

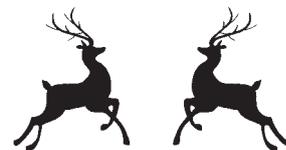
Bereits im Juni fand in Perg(OÖ) nach coronabedingter Pause seit 2019 der Tag der Harmonika statt. Rund 170 Teilnehmer aus ganz Österreich waren bei dieser wieder gelungenen Veranstaltung.

Auch diesmal war Lukas Blasl in der Wertung Steirischen Harmonika Solo Stufe A vertreten. Gemeinsam mit seiner Schwester Viktoria spielte er auch in der Wertung Duo A als Huck di her-Musi mit. Lukas konnte sich in seiner Stufe A unter 18 starken Teilnehmern den 6. Platz mit Prädikat „Ausgezeichnet“ erspielen. Die Huck di her-Musi erspielten sich beim ersten offiziellen Auftritt gleich ein Stockerl. Viktoria auf der Gitarre und Lukas auf der Steirischen Harmonika erreichten den 3. Platz mit Prädikat „Sehr Gut“.

Wir gratulieren nochmal sehr herzlich zu diesen Erfolg und hoffen auf noch viele weitere gelungenen Auftritte.



*Die Familie Pichler und
das gesamte Team
wünschen Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest
sowie ein gutes und
gesundes neues Jahr.*



Albert PICHLER GmbH „Die Wohnidee“
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216
Fax.: +43 (0)3843/221610
E-Mail: office@pichler-wohndee.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08:00 - 13:30 Uhr
www.pichler-wohndee.at

Pichler
"Die Wohnidee"

VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen!

Heuer konnte mit Schulbeginn 2022/23 der Musikschulunterricht ohne Corona-Auflagen ordnungsgemäß starten.

INSTRUMENTENWERBUNGEN

Aufgrund der umfassenden Instrumentenwerbungen in den Volksschulen des Liesingtales seitens unseres Lehrkörpers konnten wir wieder zahlreiche Neuzugänge, vor allem im Elementarbereich, verzeichnen. Unser Schnuppergutschein, der u. a. auch auf unserer Homepage zum download steht, wurde anschließend

sehr in Anspruch genommen. Ich wünsche all jenen, die im September neu mit einem Instrument begonnen bzw. auf ein anderes gewechselt haben, viel Freude und Erfolg beim Üben und Musizieren.

Ich bedanke mich auch bei Ihnen, liebe Eltern, dass Sie ihren Kindern das Erlernen eines Instrumentes ermöglichen. Nicht zuletzt bedanke ich mich auch bei den Musikvereinen für die sehr konstruktive Zusammenarbeit. Sie bieten ja eine optimale Plattform zum Musizieren und soziale Integration. Auch stellen die Musikvereine, soweit vorhanden, gerne Leihinstrumente zur Verfügung!



Instrumentenwerbungen VS Wald und Traboch – Blechlehrer Martin Eckmann und Max Matschedolnig

JUBILÄUMSKONZERT 30 + 1 JAHRE MUSIKSCHULE MAUTERN/LIESINGTAL

Die Musikschule Liesingtal wurde 1991 gegründet. Vor mehr als 30 Jahren wurde unsere Musikschule ins Leben gerufen und so haben wir heute im Liesingtal und St. Peter-Freienstein eine nicht mehr wegzudenkende musikalische Bildungseinrichtung mit mehr als 200 Schüler:innen. Unser Festkonzert zum Gründungsjubiläum 30 + 1 Jahre MS Liesingtal mit St. Peter-Freienstein fand nun endlich, gleichzeitig mit dem alljährlichen Schlusskonzert, am 30. Juni 2022, im Klosterinnenhof in Mautern, Open Air, statt. Dabei konnte Direktor Pfatschbacher auf die vielen Errungenschaften in den letzten 30 Jahren bei seiner Jubiläumsrede näher eingehen.

Neben dem Hausherrn, Abg. z. NR Bgm. Andreas Kühberger, konnten neben der Bürgermeisterin aus St. Peter-Freienstein weitere Bürgermeister aus dem Liesingtal sowie Ehrengäste begrüßt werden. Das Wetter spielte diesmal alle Stücke und so stand einem sehr abwechslungsreichen und hochwertigen Konzert nichts mehr im Wege. In diesem Zuge wurde auch der langjährige Flötenlehrer, Erhard Koch,

offiziell in die Pension verabschiedet. Anschließend wurden unsere Schüler:innen und Gäste am Buffet im Gemeindesaal der Gemeinde Mau-

tern verköstigt. Herzliche Gratulation nochmals unseren jungen Künstler:innen für die großartigen Beiträge!



ADVENTKONZERT

Am 14. 12. 2022 findet heuer wieder uns Adventkonzert „Advent im Liesingtal“ im Museumshof in Kammerm statt. Beginn ist 18.00 Uhr. Es musizieren Schüler:innen der Musikschule. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute!

Gleichzeitig wünschen wir auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Festtage!

Gesund bleiben!

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal)*

SCHULKOSTENBEITRÄGE 2022/23

Für Schüler:innen gelten folgende Jahresbeiträge:

Hauptfächer o. Schüler:innen: € 514,- Erwachsene: € 994,- (1 bis 3 Schüler:innen)

Kursunterricht o. Schüler:innen/Erwachsene: € 254,- (ab 6 Schüler:innen), € 381,- (4 bis 5 Schüler:innen)

A.O. Tarif (nur für Erwachsene): € 994,-/497,- (halbe Stunde möglich), Lehrmittelbeitrag: € 5,-

Alle wichtigen Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.msmautern.com bzw. auf der Facebookseite der Musikschule: <https://www.facebook.com/msmautern/>

DER MUSIKVEREIN BERICHTET

Wie sonst auch immer, war im Sommer wieder Hauptsaison für den Musikverein Kalwang. Da wir aus bekannten Gründen unser Frühjahrskonzert heuer in den Sommer verschoben haben, war dies unser erstes Highlight. Doch auch dieses Konzert konnte leider nicht wie geplant stattfinden. Wegen des Wetters musste das geplante Open Air leider doch in den Saal verlegt werden. Den zahlreichen Gästen wurde nichts desto trotz ein schöner Abend voller schöner Musik geboten, umrahmt von unserem Moderator Erhard Skupa.

Eine Woche darauf folgte unser erster Ausflug seit langem. Wir durften beim 125-Jahre-Jubiläum des Musikverein Gaishorn dabei sein. Bei diesmal strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen gestalteten wir gemeinsam mit fünf anderen Kapellen den Festakt und danach jeder ein Konzert im gut gefüllten Festzelt. Am Abend wurde feinste Oberkrainer Musik durch die Lungauer geboten, und so fand der erste Musikausflug seit langem ein würdiges Ende.





Da es in der Ferienzeit beim Musikverein etwas ruhiger wird, haben wir auch die Chance genutzt einen Jugendtag zu gestalten. Bei einer Instrumentenschnitzeljagd durch den Ort und vielen weiteren kleinen Spielen wurden den Kindern und Jugendlichen die Instrumente und die Aufgaben des Musikvereins nähergebracht. Wir freuen uns nächstes Jahr wieder viele Jugendliche begrüßen zu dürfen.

Im August fand dann unser zweiter Ausflug statt. Der Musikverein Kammern feierte sein 150-jähriges Bestehen und lud neben Gästen aus Deutschland, Lobming und der Wüdamusi auch uns ein. Im Festsaal in Kammern konnten wir auch hier mit einem kleinen Konzert überzeugen und für gute Stimmung sorgen.

Ein kleines Highlight war die „Achnermesse“ die ja leider auch wegen des Wetters im Ort stattfinden musste.

Durch den überraschenden Auftritt einiger bekannter Profimusiker wurde der anschließende Frühschoppen beim Grössing zu einer unglaublichen Einlage. Bis spät am Abend wurde gemeinsam musiziert und dem kühlen und feuchtem Wetter getrotzt.

Im Herbst durften wir die Eröffnung des Pflegeheims SeneCura musikalisch mitgestalten und möchten an dieser Stelle herzlich gratulieren.

Als „Grande Finale“ der Sommersaison stand heuer auch wieder das Marktfest am Programm. Nach dem Einzug der Erntekrone und des Gösser-Bierwagens spielten wir einen gemütlichen Frühschoppen am Kirchenplatz und legten so den Start in einen wunderbaren Marktfest-Sonntag vor.

Da es jetzt auch um die Musik etwas ruhiger wird, wünschen wir eine schöne und ruhige Adventzeit, und freuen uns Sie bald wieder mit Blasmusik erfreuen zu dürfen.





BIENZUCHTVEREIN KALWANG VON DER ZEIDLEREI ZUR IMKEREI

Die Zeidelweide, das Nutzungsrecht an den Wildbienen, war seit dem Mittelalter in Österreich ein einträgliches Geschäft: Honig war bis zur Zuckerproduktion der wichtigste Süßstoff. Aber auch das Bienenzwachs diente als wichtiger Rohstoff zur Herstellung von Kerzen und anderen Produkten für Kirchen sowie wohlhabende Haushalte.

So wurde die Nutzung der Bienen zum Rechtsgegenstand: wer in einem Baum einen wilden Bienenschwarm fand, schlug aus dem Stamm einen Keil heraus und legte diesen dem Grundherrn vor. Zur Zeit der Honigentnahme suchten Finder und Knecht des Grundherrn jenen Baum wieder auf. Ließ sich der Keil problemlos in die Kerbe einfügen, war der Finder anerkannt und bekam die Hälfte der Honig- und Wachsausbeute. Aus diesen zufälligen Funden wilder Bienenschwärme entwickelte sich im Laufe der Zeit ein eigenes Gewerbe – die Wildbienenzucht. Diese Entnahme des Honigs von Wildbienen nannte man

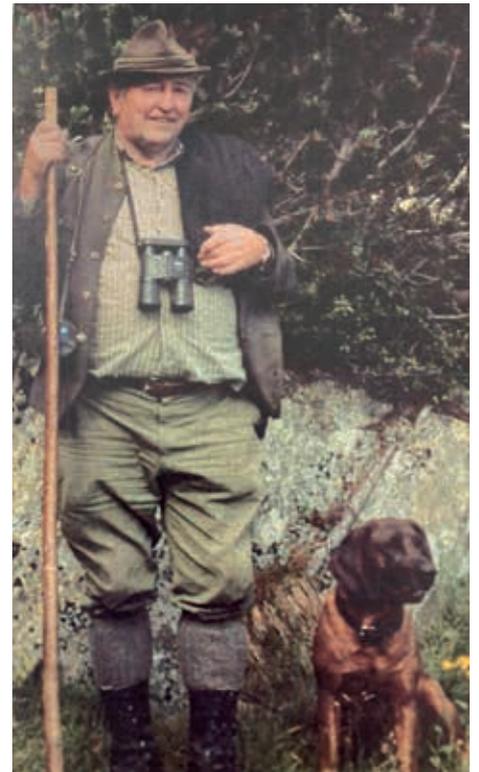
Zeidlerei. Alten Bäumen wurden in verschiedenen Höhen Löcher, sogenannte „Beuten“, in den Stamm gemeißelt. Diese strich man mit frischem Wachs und Bienenkraut (Melisse) aus, bevor man sie schließlich mit einem Brett samt Flugloch zunaugelte.

Mit der Zeit entdeckten die Bauern die Unabhängigkeit der Bienen vom lebenden Baum, höhlten alte Baumstammteile, sogenannte Klotzbeuten, aus und platzierten sie in der Nähe ihres Hofes. In kalten Gegenden stülpte man übereinandergestellte Strohringe über die Behausung, woraus sich der Bienenkorb entwickelte. Mit sinkendem Wachsverbrauch und steigender Zuckerproduktion verschwand die Zeidlerei langsam und die Imkerei entwickelte sich.

Quelle: Freilichtmuseum Stübing

Wir wünschen allen Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

*Obmann Kurt Schober
Schriftführer Franz Gruber*



Der Bienenzuchtverein Kalwang trauert um sein langjähriges Mitglied Hubert Pinsker, der am 24. 8. 2022, kurz vor seinem 84. Geburtstag, verstorben ist.

Für uns alle im Verein war er eine Bereicherung und ein Vorbild. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seit 1890  **Forellenzucht IGLER** A-8775 Kalwang
Teichweg 1
Tel. +43 (0)3846 / 8210

genussreich
rund um Erzberg & Leoben



- **Lebend-Speisefische**
(Bach- und Regenbogenforellen, Saiblinge, Lachsforellen)
- **Besatzfische**
- **Regionale Fischprodukte**
(Räucherwaren, Aufstriche, Fischplatten)

Öffnungszeiten Kalwang:
Do. u. Fr.: 8:00-16:00 Uhr
Do., 22.12.2022, 8:00-16:00 Uhr
Fr., 23.12.2022, 8:00-16:00 Uhr
Sa., 24.12.2022, 8:00-11:00 Uhr
(Hi. Abend)
Sa., 31.12.2022, geschlossen

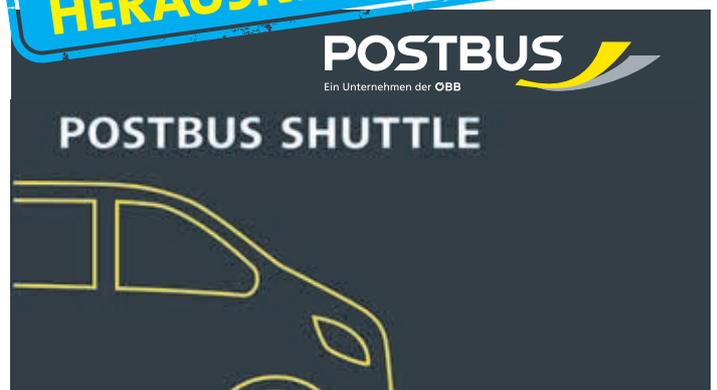
www.forellenzucht.com • igler@forellenzucht.com

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Gesundheitstelefon	1450
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte - Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Steinkellner	03844/8210
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	05 9393 47000
LKH Leoben	03842/401-0
LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8271-401
Kindergarten	03846/8271-501
Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

... ZUM HERAUSNEHMEN!



TARIFSYSTEME & HALTEPUNKTE
kostenlos testen mit **Gutschein-Code:**

I W N Z W U N 4



ÖFFNUNGSZEITEN DES ABFALLSAMMELZENTRUMS

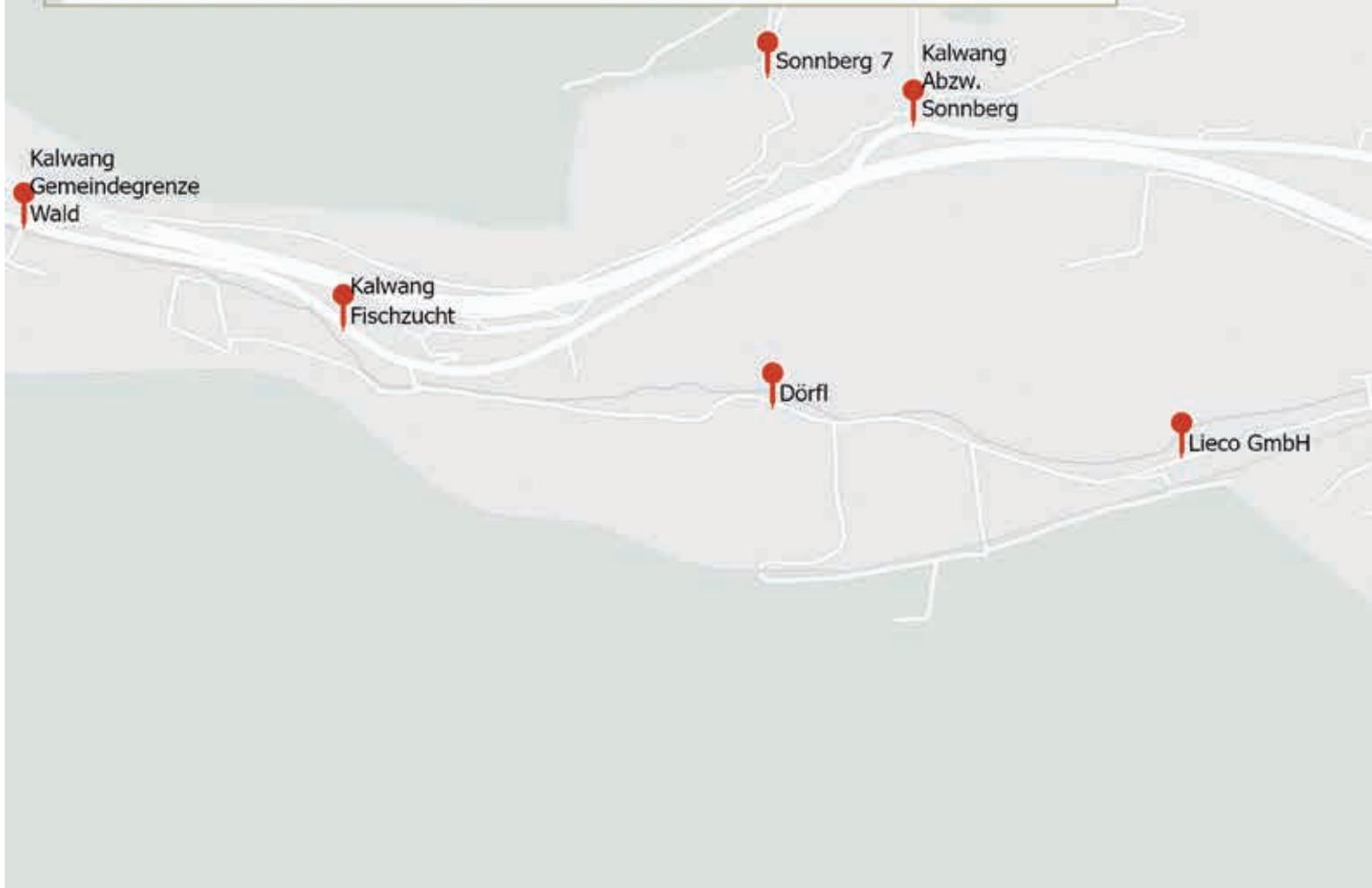


Donnerstag
von 13.00 Uhr
bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf:
www.kalwang.gv.at

Tarifsystem Postbus Shuttle Liesingtal*

	Kammern im Liesingtal	Mautern in Steiermark	Kalwang	Wald am Schoberpass
Kammern im Liesingtal	Regulär: € 3.20 Ermäßigt: € 0.50	Regulär: € 3.20 Ermäßigt: € 0.50	Regulär: € 5.50 Ermäßigt: € 0.50	Regulär: € 7.70 Ermäßigt: € 0.50
Mautern in Steiermark		Regulär: € 3.20 Ermäßigt: € 0.50	Regulär: € 3.20 Ermäßigt: € 0.50	Regulär: € 5.50 Ermäßigt: € 0.50
Kalwang			Regulär: € 3.20 Ermäßigt: € 0.50	Regulär: € 3.20 Ermäßigt: € 0.50
Wald am Schoberpass				Regulär: € 3.20 Ermäßigt: € 0.50



Telefonische Buchung beim Fahrer unter folgender Nummer:
Tel. 0720/906 600

Bedienzeit des Postbus
Mo-Fr 7-21 Uhr
Sa 9-14 Uhr



Shuttles:

Als ermäßigt gelten:

Senior:innen / Pensionist:innen sowie Besitzer:innen von Saisonkarten (Langlaufloipe, Wilder Berg, Wildbad Mautern, etc.)



Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens an der Straße steht.

	BIO-Abfall	Restmüll	Altpapier	Leichtfraktion	Dosen
	Datum	Datum	Datum	Datum	KW
Jänner	04., 18.	03., 31.	20.	13., 25.	4
Februar	01., 15.	28.	17.	10., 22.	8
März	01., 15., 29.	28.	17.	08., 22.	12
April	12., 26.	25.	14.	07., 19.	16
Mai	10., 24., 31.	23.	12.	04. , 19.	20
Juni	07., 14., 21., 28.	20.	12.	01. , 16., 30.	24
Juli	05., 12., 19., 26.	18.	10.	18. , 28.	28
August	02., 09., 16., 23., 30.	14.	04.	09. , 24.	32
September	06., 13., 20., 27.	12.	01., 29.	08., 22.	36
Oktober	11., 24.	10.	24.	06., 18.	40
November	08., 22.	07.	24.	03., 17.	44, 48
Dezember	06., 19.	05.	22.	01., 13. , 28.	51

Fett geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtermine

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)

jeden Donnerstag 13:00 – 16:30 Uhr
ausgenommen Feiertage

Sonstiges

Für ausschließlich Festbrennstoffheizungen und Familien mit Kleinkindern (max. 3 Jahren) sowie für pflegebedürftige Personen (Windelentsorgung) werden jährlich 6 Stück Müllsäcke kostenlos zur Verfügung gestellt.



Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder Containerbestellungen erreichen Sie uns unter 03843/2271 - 0 oder www.mayer-recycling.at



DER SCHÜTZENVEREIN KALWANG BERICHTET

Wir hatten wieder ein erfolgreiches Vereinsjahr mit zahl-

reichen Veranstaltungen. Nach einem Jahr Pause am Schießstand wurde die Zimmergewehrrsaison im

Jänner wieder eröffnet und konnte mit guter Teilnahme durchgeführt werden.

KLASSENSIEGER

Herren Allgemein

1. Schober Kurt
2. Adami Bernhard
3. Iglar Bernd

Senioren Herren

1. Baumgartner Willi

Senioren Damen

1. Zöchling Hermine

Damen Allgemein

1. Mörth Stefanie
2. Habenbacher Carina
3. Pinsker Ingrid

Pistolenbewerb

1. Iglar Bernd
2. Matschedolnig Ulf
3. Pinsker Alexander

Jugend Männlich

1. Matschedolnig Simon
2. Habenbacher Philipp
3. Baresic Ivan

Jugend Weiblich I

1. Zechner Julia

Jugend Weiblich II

1. Winkler Franziska
2. Maurer Sofie



OSTERN

Osterfeuer am Sonnberg mit Salutschüssen bei der Auferstehung und bei der heiligen Ostermesse am Sonntag.



GLOCKENWEIHE PFARRE KALWANG



ABSCHLUSSSCHIESSEN AM 1. MAI

Bei akzeptablem Wetter konnten wir unser Abschlusschießen durchführen und unser Poldi Trimmel hat uns wieder mit gutem Essen versorgt.

Der Musikverein Kalwang ist am Nachmittag zu uns gestoßen und wir konnten noch einen gemütlichen Nachmittag bzw. Abend verbringen.



MARKTFEST 2022

Wir konnten heuer wieder unseren Schützenstand am Marktfest betreiben und zahlreiche Gäste bei herrlichem Wetter haben uns besucht und erfolgreich „leer“ getrunken.



SCHLOSSSCHIESSEN

Am 20. August konnte wieder das Schlossschiesen des SV Kalwang an der Schießstätte des Fürsten Liechtenstein abgehalten werden.

Das schon traditionelle Schießen mit Kleinkaliber und Tonscheiben konnte bei herrlichem Wetter und einer Teilnehmerzahl von über 60 Schützen über die Bühne gebracht werden. Als ältester Teilnehmer wurde Oberauer Heinrich mit über 90 Jahren geehrt.

Erfreulich war auch der hohe Anteil an weiblichen Schützinnen.

Geschossen wurden 10 Schuss Kleinkaliber 50 m auf einen Rehbock und 10 Tontauben TRAP.

Besonders viele und schöne Preise warteten auf die Teilnehmer, darunter Jagdabschüsse, die bei der Siegerehrung verlost wurden.

Weiters wurde auch der Wanderpokal unter den besten Vereinsmitgliedern ausgeschossen.

Bei gemütlichem Zusammensein wurde nach der Siegerehrung von „Max und seine Buam“ die Veranstaltung musikalisch umrahmt.

Sieger Klasse Herren

1. Maurer Alexander
2. Niegelhell Alexander
3. Andreas Pinsker (Sieger Wanderpokal)

Sieger Klasse Damen

1. Schober Brigitte
2. Rainbacher Martina
3. Pinsker Ingrid

Jugend 1 Männlich

1. Zechner Florian
2. Mötschlmaier Daniel

Jugend 2 Männlich

1. Matschedolnig Simon
2. Baresic Ivan

Jugend Weiblich

Maurer Sofie



Nach der verdienten Sommerpause haben wir Anfang September wieder mit vollem Elan mit der Probenarbeit begonnen. Wir freuen uns sehr über ein weiteres junges Vereinsmitglied: Lina Oswald verstärkt unseren Chor im Sopran. Noch im August gab es Grund zum Feiern: Gudrun und Karl-Heinz Podratzky gaben sich auf ihrem Bauernhof in Weißkirchen das Ja-Wort und haben dazu den Gesangsverein eingeladen. Urlaubsbedingt war es dann schließlich nur eine kleine, aber feine Abordnung, die dem Brautpaar die Glückwünsche des Vereines in Form eines speziellen Liedes überbrachte. Wir danken den beiden für die Einladung zu diesem schönen Fest und gratulieren nochmals recht herzlich!

Am 24. September durften wir endlich wieder einmal einen Ausflug genießen. Es war ein sehr gelungener Tag in Kleinreifling an der Enns. Nach einer lustigen Wikinger-Schiffahrt und dem köstlichen Stelzenessen auf der Seewiese mussten wir zahlreiche „diffizile“ Aufgaben lösen, um die Wikinger-Matura zu



bestehen. Bei der Heimfahrt gab es noch eine kurze Einkehr in Admont und dort ist es unserer Chorleiterin gelungen, unseren Ehrenchorleiter, Pater Koloman Viertler, mit einem Kurzbesuch zu überraschen. In der Konditorei wurde dann noch fröhlich miteinander gesungen. Dies war ein sehr schöner und würdiger Abschluss für einen wunderbaren Ausflugstag. Den Erntedankgottesdienst am Marktfestsonntag konnten wir wieder sehr abwechslungsreich gestalten: Lieder in verschiedenen Sprachen und teilweise mit Sologesang sowie Instrumentalbegleitung haben großen Anklang gefunden. Die Messe feierten wir im Gedenken an die drei im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder: Ehrenobmann Hermann Jansenberger, Veronika Baumgartner und Hubert Pinsker. Am 26. November veranstalteten wir unsere traditionelle Nikolo-Lieder- tafel im Kulturzentrum Fohlenhof.

Vielen Dank an die zahlreichen Besucher:innen. Auch das traditionelle Adventsingen des Kulturreferates am 18. Dezember in der Pfarrkirche dürfen wir wieder mitgestalten und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung von Kalwang für die Treue und Unterstützung und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



Wir erweitern unser Team

- LKW Fahrer*in
- Betriebsschlosser*in
- Lehrling Metallbautechniker*in

Alle Jobs findest Du auf:
www.mayer-recycling.at/karriere



Scan mich ↘





DER PENSIONISTENVERBAND BERICHTET

Der Pensionistenverband Kalwang veranstaltete für seine Mitglieder dieses Jahr wieder drei schöne Ausflugsfahrten.

Der Muttertagsausflug ging nach Gersdorf bei Güssing, wie wir schon in der Juliausgabe berichtet haben.

Das Ziel unseres Sommerausfluges war der Erlebnishof Reczek in Wundschuh und ein Souvenirladen in Rassach bei Stainz. Kaffee und Kuchen gab es noch in einem netten Cafe in Frauental.



Unser dritter Ausflug führte uns nach Jennersdorf zur Fa. Vossen, wo wir auch an einer Betriebsbesichtigung teilnehmen durften. Gestärkt vom Mittagstisch fuhren wir nach Hirsdorf zu „Christines Garten der Lebensfreude“. Vor der Heimfahrt gab es noch einen Buschenschankbesuch und so konnten wir im Anschluss gestärkt und gut gelaunt die Heimreise antreten.

Der Pensionistenverband – Ortsverband Kalwang wünscht allen Mitgliedern sowie allen Kalwanger:innen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.



BETREUTES WOHNEN

SOMMERPROJEKT LEUCHTTURM GESTRANDET

Mit ihrem Lebensschiff waren 14 Passagiere lange, lange unterwegs.

Durch Piraterie und mit vielen Lecks ist dieses nun gestrandet, gestrandet auf einer grünen Insel.

Die Schiffbrüchigen fanden hier alles vor, was sie für ein Leben in Ruhe, Frieden und Geborgenheit dringend brauchten, ein Haus inmitten der Natur, in dem sie auch alle untergekommen sind.

Schnell haben sie sich an die neue Lebenssituation gewöhnt. Ein Haus, wo Hilfsbereitschaft untereinander gelebt wird.

Von allen Schiffbrüchigen kommt keiner auf den Gedanken, dieses schöne geschichtsträchtige Zuhause je zu verlassen, zumal der Kapitän den Gestrandeten mit viel Empathie zur Seite steht.

Sollte ein weiterer Schiffbrüchiger den Wunsch haben, in der Gemeinschaft zu leben, dann wird er bei uns herzlichst aufgenommen.

Angelika P.





FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

Liebe Kalwangerinnen und Kalwanger!

Im letzten halben Jahr hat sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang einiges getan. Es wurden einige Aus- und Weiterbildungen absolviert. Weiters bekamen wir Verstärkung bei der Feuerwehrjugend und bei den aktiven Mitgliedern!

EINSÄTZE

Seit Juli hatten wir vier Brandeinsätze die sich zusammensetzen aus drei Brandmelder-Alarme, einem PKW-Brand im Walder-Tunnel und einem Wald-Heckenbrand im Orts-teil Kalwang. Verzeichnet wurden auch fünf technische Einsätze, die sich zusammensetzen aus Verkehrsunfällen auf der A9, Ölbindarbeiten auf der B113 und einer Türöffnung.

AUS- UND WEITERBILDUNGEN

OBI Martin Blasl absolvierte den Einsatzleiterlehrgang und den Kommandantenlehrgang. Er konnte im Anschluß am 27.10.2022 die Kommandantenprüfung erfolgreich ablegen.



Gratulation Martin zur Feuerwehrmatura!

Probefeuwehrmann **Haris Kabretovic** absolvierte die Grundausbildung 1 im Bereichsfeuerwehrverband Leoben und die Grundausbildung 2 an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.

FEUERWEHRJUGEND

Nach zahlreichem Üben nahm die Feuerwehrjugend im Juni beim Bezirksjugendleistungsbewerb in St. Lorenzen bei Knittelfeld teil, und konnten dabei den hervorragenden 2. Rang erreichen.

Weiters nahm sie im Juli am Landesjugendleistungsbewerb in Gnas (Untersteiermark) teil! Gratulation der Feuerwehrjugend für Einsatz und Leistung. Ein großes Dankeschön für euren Ehrgeiz.



Im September gab es einen Ausbildungstag für die Feuerwehrjugend vom Bereich Leoben, welcher bei der Freiwilligen Feuerwehr Wald am Schoberpaß stattgefunden hat. Hier wurde die Jugend über Brand- und

technische Einsätze aufgeklärt. Es wurde auch gemeinsam mit der Bergrettung Mautern eine Übung mit Absturzsicherung, Abseilen und Knotentechnik durchgeführt.



Im Oktober gab es eine Aktion Klimaschutz vom Landesfeuerwehrverband Steiermark. Dazu wurde von unserer Feuerwehrjugend ein Baum gepflanzt, welcher zum Klimaschutz beitragen soll! Sehr erfreulich ist, dass wir bei der Feuerwehrjugend Verstärkung bekommen haben. **Anna** und **Manuel Schwaiger** sind im Sommer der Feuerwehrjugend beigetreten. Wir wünschen viel Erfolg und Spaß bei der Feuerwehr Ausbildung.

VERANSTALTUNGEN

Auch dieses Jahr fand wieder das Ferienprogramm bei der Feuerwehr statt. Es haben daran 17 Kinder teilgenommen, diese wurden über allgemeine Gefahren sowie über die Aufgaben der Feuerwehr aufgeklärt.



Im November fand nach längerer Pause wieder unser Vierer-Preiswatten statt! Danke an alle Teams, die hier mitgespielt haben.

QUEREINSTEIGER

Sehr freut es uns, dass wir ein neues Mitglied bei den aktiven Kameraden begrüßen dürfen. **Haris Kabaretovic** ist im Frühjahr der Feuerwehr beigetreten. Wir wünschen dir alles Gute und komm von den Einsätzen immer gesund nach Hause!

Am 10. September veranstaltete die Feuerwehr Mautern ein Nassleistungsbewerb.



Die Feuerwehr Kalwang hat mit einer 1:8-Bewerbsgruppe daran teilgenommen.

Mitte Oktober fand die jährliche Abschnittsübung bei uns in Kalwang statt. Als Übungsobjekt wurde das Unfallkrankenhaus Kalwang ausgewählt. Übungsszenarien waren Black-Out-Evakuierung von Patienten, Herstellung einer Stromversorgung sowie die Suche nach vermissten Personen im verrauchten Keller

des Krankenhauses mittels Atemschutztrupps.

Die Übung konnte nach ca. drei Stunden beendet werden. Im Einsatz standen 100 Feuerwehrmänner und -frauen mit 18 Fahrzeugen und 25 Statisten, welche die Rolle der zu evakuierenden Patienten übernahmen.



FRIEDENSLICHT

Am 24. Dezember wird von unser Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht ausgetragen. Es besteht auch eine Möglichkeit es beim Rüsthaus abzuholen.

Die Freiwillige Feuerwehr Kalwang wünscht allen Kalwangerinnen und Kalwanger ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

LM d.V Hubert Brunner

FERIENPROGRAMM FÜR DIE KALWANGER KINDER

Nach zweijähriger Unterbrechung konnte im Sommer wieder ein Ferienprogramm für die Kinder der Gemeinde Kalwang abgehalten werden. Forst- und Jagdpersonal des Forstes Kalwang brachten den Kindern spielerisch, mit viel Spaß und Unterricht direkt im Wald die Natur, die Bereiche Forst und Jagd, sowie

das Wissen über Wildlebensräume, den Erholungswert, die Nutzung und Schutzfunktion des Waldes näher.

Im Mittelpunkt stand auch das Thema Umweltschutz, bei dem die Kinder teilweise bereits großes Fachwissen und Verständnis mitbrachten. Nach einer gemütlichen Jause am

Lagerfeuer bekamen die Kinder eine Urkunde und einen Tannenbaum der Firma Lieco als Erinnerung überreicht.

RJ. Hubert Brunner



FORST KALWANG
LIECHTENSTEIN GRUPPE



DIE WALFAHRTSKIRCHE ST. SEBASTIAN IN KALWANG

TEIL 1

AUS DER KALWANGER CHRONIK

Am Eingang zum Engtal der Teichen in Kalwang liegt westlich davon auf dem steilen Hange des Sonnberges die Filial- und Wallfahrtskirche zum hl. Sebastian. Malerisch schaut das alte Kirchlein weit ins Land hinaus und leuchtet auch nachts, von hellem Scheinwerferlichte angestrahlt, freundlich in den alten Markt Kalwang herunter. Von Waldeswipfeln umgeben, verleiht es so dem Landschaftsbilde von Kalwang ein ungemein liebliches Gepräge und wäre aus diesem nicht mehr wegzudenken.

Das dem Pestpatron St. Sebastian geweihte Kirchlein wurde im Jahre 1495 erbaut. So wie im ganzen Steirerland, wütete im 15. Jahrhundert auch in unserem Tale wieder die Pest

und forderte zahlreiche Opfer. Besonders arg war dies nach dem Türkeneinfall im Jahre 1480, bei welchem die Türken plündernd und mordend das Liesingtal durchzogen hatten. Brandruinen, herumliegende Menschenleichen und Tierkadaver ließen sie zurück; die Pestseuche breitete sich aus. Überall im Lande schritt man um diese Zeit zur Errichtung von Kapellen zu Ehren des Pestpatrons Sebastian und der Heilige wurde um Hilfe in der Pestnot angefleht. Auch Kalwang blieb da nicht zurück; man errichtete ein dem Pestheiligen geweihtes Kirchlein am Berge oberhalb des Ortes. Es war zunächst ein spätgotisches Bauwerk. Daran erinnert noch das gut erhaltene verstärkte Spitzbogenportal an der Ostseite der Kirche und das teilweise noch bestehende Gewölbe der Kirche.

Ursprünglich besaß das Sebastianikirchlein einen schlanken Turm wie die Pfarrkirche des Ortes. Ein Votivbild der Kirche aus dem Jahre 1766 zeigt noch diesen schlanken Turm. Um 1778 erfolgte eine Ver-

größerung des Kirchenbaues; er erhielt auch eine neue Ost- und West-Fassade. Dabei wurde das ehemalige gotische Hauptportal von der Westseite an die Ostseite der Kirche wurde abgerissen und diese durch den Anbau eines barocken verlängerten Presbyteriums und der Sakristei erweitert. Bei dem Umbau erhielt die Kirche auch das heutige barocke Türmchen. Das neue frühbarocke Westportal weist die Jahreszahl 1776 auf und trägt die Inschrift: „Die Zuflucht der allergrößten Sünder“. In der Nische über diesem Portal steht eine Statue des Titelheiligen der Kirche. Das darunter angebrachte Fresko, „der Teufel holt den Sünder“, wurde allerdings vor kurzer Zeit bei einem Wettersturm von stürzenden Bäumen arg beschädigt.

Nicht nur wegen der Pestabwehr allein fand die Wallfahrtskirche am Sebastianiberg reichlichen Zuspruch, sondern sie wurde auch von den Bergknappen der Kupferbergbaue in der kurzen und langen Teichen gerne aufgesucht. Zwei Votivbilder, die in der Sebastianikirche hingen, erinnern ganz besonders an den vom Stifte Admont vom 17. Jahrhundert bis ins 19. Jahrhundert betriebenen Bergbau in der Teichen. Es sind dies zwei Darstellungen knieender Bergknappen, über welchen die Gottesmutter sowie die hl. Barbara schützend ihre Mäntel halten. Die Kleidung der Bergleute zeigt ihre alte Standestracht mit dem weißen Kapuzenmantel und dem Bergleder. Beide Bilder sind von hohem kulturgeschichtlichem Werte. Außer diesen Bildern verfügte die Sebastianikirche noch über manch wertvolle Kunstwerke.

Fortsetzung folgt



Liebe Freunde des Fußballvereins!

Die neue Saison der Herren hat am 07.08.2022 mit einem Auswärts-spiel gegen Phönix Mürzzuschlag begonnen, dass die Burschen mit 0:9 für sich entscheiden konnten. Die Damen starteten ihre Saison am 17.09.2022 in Seiersberg, wo sie mit 2:0 siegen konnten. Damit läutete unser Verein die neue Saison 2022/2023 erfolgreich ein.

DIE KAMPFMANNSCHAFT

Die Männer befinden sich derzeit am vielversprechenden 4. Tabellenplatz in der 1. Klasse Mur/Mürz B. Bei sechs Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen hat die Kampfmannschaft 19 Punkte gesammelt. Dabei ist die sensationelle Tordifferenz hervorheben, die keine andere Mannschaft in der Liga nur ansatzweise erreicht hat! Ganze 43 Tore haben unsere Burschen in dieser Hinrunde geschossen und dabei nur 13 Gegentore bekommen!

Ein weiterer Punkt, der für die gute Qualität unserer Kampfmannschaft spricht, ist das viele unsere Burschen immer wieder Teil der Elf der Runde sind. Nach jeder Runde werden die besten Spieler von einer Jury in die Elf der Runde gewählt. Folgende Herren haben diese Hinrunde hergestochen und sind (oft auch



mehrmals!) Teil der Elf der Runde geworden:

- Thomas Heiss
- Christoph Pongratz
- Jacob Schöggel
- Markus Reichenfelser (Spieler Runde 7!)
- Fabian Schober
- Lukas Schneider
- Severin Fuchs

Von Severin müssen wir uns leider verabschieden, da er sich auf weitere Abenteuer begibt! Wir wünschen alles Gute und hoffen auf einen baldigen Besuch! Einmal ein Kalwanger Fußballer – immer ein Kalwanger Fußballer.

Danke an dieser Stelle an Robert

Rieger und Kapitän Gernot Stocker. Es geht jetzt in die verdiente Winterpause und wir freuen uns auf eine erfolgreiche und spannende Rückrunde im Frühjahr 2023.

DIE DAMENMANNSCHAFT

Unsere Mädls haben sich in der Hinrunde der Kleinfeldliga Frauen großartig geschlagen und „überwintern“ nun auf dem 3. Tabellenplatz. Mit drei Siegen, zwei Unentschieden und einer(!) Niederlage haben sie elf Punkte gesammelt! Auch die Damen bewiesen mit ihrer Tordifferenz von 15:5, wie stark sie als Team zusammenarbeiten und Tore schießen.

In der Rückrunde kämpfen die Mädls gegen den SV Feistritz und den SV Übelbach um Top-Plätze, wobei man den SV Übelbach beim letzten Spiel mit einem 3:1 in die Schranken weisen konnte.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Trainer Franz Früstük, der sich jede Woche die größte Mühe gibt, gute Trainings zusammenzustellen und uns an Spieltagen motiviert. Dabei wachsen wir immer mehr zu einer (Wolf)-Familie zusammen.

Vielen Dank auch an unseren Co-Trainer Niklas Kappel, der uns bei jedem Spiel mental unterstützt und der bei jedem Spiel mit vollem Herzblut dabei ist.



Beide Mannschaften sind hochmotiviert im Frühjahr in die neue Saison zu starten! Vielen Dank auch an dieser Stelle an alle unserer Unterstützer und Zuschauer, die unsere Heimmatches immer zu einem großartigen Erlebnis machen.

VERANSTALTUNGEN

Neben unseren Fußballspielen am Sportplatz veranstalten wir immer wieder Events. Wir tragen definitiv dazu bei, dass in Kalwang etwas los ist. Obwohl auch im Jahr 2023 unser

Fokus auf den Fußballspielen der Damen und Herren liegen wird, nehmen wir uns vor, die Kalwanger:innen (und auch Auswärtige) zusammenzubringen und etwaige andere Veranstaltungen zu organisieren. Im Jahr 2022 haben wir unter anderem zu folgende Veranstaltungen eingeladen:

- Fasching
- Sommerfest
- Marktfestvorglühen

Wir freuen uns immer sehr auf viele Besucher. Weitere Veranstaltungen

werden immer einige Wochen davor auf unseren Sozialen Medien veröffentlicht und im Ort publik gemacht. Das Angebot der Vermietung des Sportvereins gibt es weiterhin und wir freuen uns, dass es bis jetzt so gut angenommen wurde. Da jetzt Winterpause ist, stehen viele Termine zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse haben, dann können Sie sich gerne an Thomas Schober unter 0664/52 40 377 oder unter schobertom26@gmail.com melden.



KINDERFUSSBALL

Es wird kommende Saison ein Kinderfußballtraining für Jungs & Mädls in Kalwang geben.

DU BIST ZWISCHEN 3 UND 10 JAHREN & HAST INTERESSE AM FUSSBALL?

Dann melde dich bitte bei Schober Thomas:
0664 5240 377

Wir freuen uns auf euch!
SV Union Kalwang

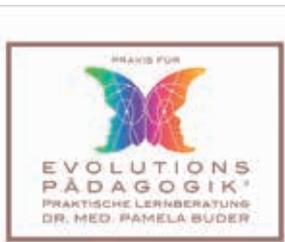
ZU GUTER LETZT

Leider sind unsere Spiele für dieses Jahr vorbei. Wir freuen uns aber schon riesig auf die Rückrunde in 2023 und hoffen wieder so viele begeisterte Zuschauer am Sportplatz begrüßen zu dürfen!

Ein großes Danke auch an die Leute, die uns immer tatkräftig unterstützen und so unseren Spielbetrieb aufrechterhalten! Allen voran Anita Jansenberger, Astrid Jansenberger und Peter Jansenberger mit ihren Helfern.

Wir wünschen allen Leser:innen des Kalwanger Marktmagazins ein besinnliches Weihnachtsfest mit ihren Liebsten und ein schönes und erfolgreiches Jahr 2023!

Laura Posch, SV Union Kalwang



PRAXIS FÜR EVOLUTIONSPÄDAGOGIK®

HILFE ZUR SELBSTHILFE BEI LERN-, VERHALTENS-

EVO... Was? Wie bitte? Noch nie davon gehört!

Bei meiner Arbeit geht es darum, Denk-, Lern- und Verhaltensblockaden in unterschiedlichsten Formen zu erkennen und anschließend durch gezielte Übungen aufzulösen.

Ludwig Koneberg gründete das Institut für Evolutionspädagogik® in München bereits 1990. Basierend auf neurologischen Erkenntnissen und der Wissenschaft von Erziehung und Bildung wird dieses Modell in über 800 Praxen in fünf Ländern sehr erfolgreich angewandt. Es bietet sowohl Kindern und Jugendlichen als auch Erwachsenen ein effektives, gezieltes Beratungs-, Trainings- und Bewegungskonzept, bei

- **Schulthemen** (Lese-, Rechtschreib- und Rechenprobleme; Links-Rechts-Schwäche, Konzentration...)
- **Verhaltensthemen** (Schüchternheit, AD(H)S, Ängste, Aggressivität, Gruppenunsicherheit...)
- **Stressthemen** (Konzentrationsstörung, Entscheidungsfindung, Überlastung, Konflikte, Selbstbewusstsein...)

Wir Evolutionspädagogen orientieren uns an der Evolutionstheorie nach Charles Darwin und gehen davon aus, dass der Mensch von der Zeugung bis zum 4./5. Lebensjahr sieben Stufen der Entwicklung durchläuft. Diese Stufen prägen unser Denken, unsere Wahrnehmung, unser Verhalten. Evolution ist also ein Erkenntnisprozess, eine stetige Zunahme an Erkenntnis durch Lernen!

Bereits im Mutterleib werden Bewegungen ausgeführt, werden Empfin-

dungen erlebt, die Vernetzungen im Gehirn entstehen lassen. Diese werden stufenweise nach der Geburt verfeinert, verbessert und gestärkt. Wird eine Stufe nicht erlebt, können Blockaden entstehen. Diese verringern oder behindern unsere Handlungskompetenz in bestimmten Feldern.

„Jeder Mensch hat Stärken und Talente. Jeder kann etwas!“

L. Koneberg

Sind wir in einem stressfreien Zustand, sind wir in Balance, können wir aus einer Bandbreite an Reaktionsmöglichkeiten (z. B. Rückzug / Neugier oder Innehalten / Loslegen) in bestimmten Situationen wählen und adäquat agieren und reagieren.



Stress wirkt sich auf unser emotionales und körperliches Wohlbefinden aus und kann dazu führen, dass sich unsere Lösungskompetenz verlangsamt oder überhaupt nicht vorhanden ist.

Es kommt zu Denk-, Bewegungs- und Verhaltensblockaden. Unsere



DR. MED. PAMELA BUDER

8775 KALWANG | BÄRNPLATZWEG 5
8010 GRAZ | KÖRÖSISTRASSE 170

T: +43 677 | 644 373 75
pbuder_evoped@gmx.at
praxis-buder.evoped.com

Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Talente sind dadurch verschüttet, wir sind nicht in der Lage sie freizulegen und zu zeigen.

Diesen Stress zu ergründen, zu beobachten und zu verstehen aus welcher Gehirnentwicklungsstufe heraus agiert wird, damit die Ursachen von Lern- und Verhaltensproblemen zu erkennen und durch gezielte Übungen Lösungen zu erzielen, die Wahrnehmung und damit das Verhalten zu verändern, das ist die Aufgabe von uns Evolutionspädagogen.

UND STRESSTHEMEN

„Es erstaunt mich immer wieder, wie unser Gehirn sich selbst reparieren kann, wenn wir unseren Körper nur so bewegen können, wie es die Evolution vorgesehen hat.“

*John J. Ratey
(Autor und Professor für Psychiatrie
Harvard Medical School)*

Kindern wird auf liebevolle, spielerische Art der Zugang zu eigener **Wahrnehmung, Empfindung und Veränderung ihres Verhaltens** gezeigt. Dadurch kann z. B. Lesen, Schreiben oder mutig sein wieder möglich werden. Die Kinder fühlen sich dabei sehr wohl und kommen auch gerne wieder.

Erwachsenen biete ich die „klassische“ Methode der Evolutionspädagogischen Sitzung an, aber auch das 90-Grad-Coaching. Dieses Coaching ist unter anderem sehr wirksam bei Fragen der Konfliktlösung jeglicher Art und bei Entscheidungsfragen.

Falls Sie neugierig geworden sind, herauszufinden, was es mit den sieben Stufen auf sich hat bzw. wie die Evopäd praktisch funktioniert, lade ich Sie herzlich ein, einen Termin zu vereinbaren.

Ich freue mich sehr darauf, Ihnen und Ihren Kindern mit der Evolutionspädagogik helfen zu können,

das Potential und das Talent, das in jedem vorhanden ist, wieder zur Entfaltung zu bringen! Schon jetzt möchte ich Sie zu meinem Vortrag „Die sieben Sicherheiten, die wir alle benötigen“ einladen, der im Frühjahr 2023 stattfinden wird.

Sinnvolles zu Weihnachten schenken?

Mit einem Gutschein für eine Evopäd-Sitzung schenken Sie Zeit für positive Veränderung!

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2023 wünscht Ihnen und Ihren Familien

Pamela Buder



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.



raiffeisen.at/steiermark



DR. MARTIN PAUER

Die kalte Jahreszeit ist naturgemäß die Hauptsaison der fieberhaften Infekte.

Fast täglich finden sich Eltern mit fieberhaften, kranken Kindern in der Ordination ein.

Hinter dem Symptom „Fieber“ kann sich eine banale Fieberreaktion, aber auch eine schwere Erkrankung verbergen.

Um das besser einschätzen zu können, möchte ich Ihnen heute ein paar Hinweise und Tipps geben:

Insbesondere bei kleinen Kindern ist nicht, wie oft fälschlich geglaubt, die Höhe des Fiebers ein wichtiger Hinweis, ob eine gefährliche Erkrankung vorliegt oder nicht. Wenn Kinder Fieber bekommen, dann sind Temperaturanstiege bis 40 Grad keine Seltenheit, sondern eher sogar die Regel.

Dazu muss man auch sagen, dass man bei Kindern überhaupt erst ab einer Körpertemperatur von 38 Grad von Fieber spricht, eine Temperatur zwischen 37 und 38 Grad ist beim Kind nicht ungewöhnlich und hat keine medizinische Bedeutung.

Anders ist dies natürlich bei Erwachsenen oder älteren Personen, hier sind auch nur mäßige Tempera-

turanstiege schon meist Hinweise für das Vorliegen einer Erkrankung.

Auch ist nicht gesagt, dass höheres Fieber einer stärkeren Behandlung bedarf als die nur mäßig erhöhte Temperatur. Es ist eine weitverbreitete Fehlmeinung, dass hohes Fieber unbedingt eine antibiotische Behandlung erfordert. Das ist schon allein deswegen schlichtweg falsch, weil es eine Vielzahl an viralen Infektionen gibt, die mit sehr hohem Fieber einhergehen – und für diese Infektionen ist eine Antibiotikaeinnahme unnötig, unwirksam und falsch.

EINE FIEBERDAUER VON ÜBER DREI ODER VIER TAGEN SOLLTE DANN ABER DOCH ZU DENKEN GEBEN!

Ein Beispiel dafür ist das bekannte Dreitagefieber, welches drei Tage lang meist hohes Fieber verursacht, dann aber ohne Behandlung selbstständig verschwindet und von einem typischen Ausschlag gefolgt wird.

Das Fieber an sich ist ja auch nur selten schädlich, sondern es ist ein von der Körperabwehr zur Heilung eingesetztes Mittel. Dadurch werden Mechanismen der Immunabwehr in Gang gesetzt und Krankheitskeime zerstört bzw. abgewehrt. Man kann sich vorstellen, dass die hohen Temperaturen die Erreger in unserem Körper „verbrennen“.

Daher ist es nicht unbedingt erforderlich und ratsam, das Fieber immer mit Medikamenten zu senken. Wobei es hier natürlich auch Ausnahmen gibt: Bei Kindern, zum Beispiel, die früher schon einmal einen

Fieberkrampf bekommen haben, sollte man schon darauf achten, die Körpertemperatur nicht zu hoch werden zu lassen. Auch schnelle Fieberanstiege und -abfälle sollte man in diesem Falle, durchaus auch mit Gabe von Fiebermitteln, vermeiden.

Viel wichtiger als die Höhe des Fiebers ist aber eine allgemeine Beurteilung des Fieberkinde, um schwere Erkrankungen bzw. Verläufe zu erkennen. Hier sind es natürlich in erster Linie die Eltern, denen so etwas auffällt. Ist das Kind zum Beispiel im Wesen „anders“ und auffällig verändert, oder es ist auch nach Fiebersenkung extrem schwach und matt, bekommt schlecht Luft, spricht und weint nicht mehr, oder es lässt sich nicht berühren, dann sollte man hellhörig werden und den Arzt/die Ärztin aufsuchen.

Fehlen solche oder auch jegliche andere Begleitzeichen, ist das Fieber und die Erkrankung vermutlich auch nur halb so schlimm.

Die Dauer des Fiebers kann ein weiteres Entscheidungskriterium sein, ob eine ärztliche Beurteilung und Behandlung erforderlich ist oder nicht. Wie schon anfangs erwähnt, fiebern insbesondere kleinere Kinder sehr schnell und häufig, wobei die erhöhte Temperatur bei banalen Infekten meist schon nach kurzer Zeit innerhalb weniger Tage wieder abklingt. Eine Fieberdauer von über drei oder vier Tagen sollte dann aber doch zu Denken geben und eventuell zu einer ärztlichen Untersuchung führen.

Dies waren ein paar hoffentlich nützliche Tipps und Informationen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Winter.

Ihr Dr. Martin Pauer

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG UND...



TIFFNER KARL
75. GEBURTSTAG



POSCH WOLFGANG
75. GEBURTSTAG



ZECHNER ADELHEID
75. GEBURTSTAG



RADLER ELFRIEDE
80. GEBURTSTAG



EHWEINER ERWIN
80. GEBURTSTAG



SCHAAR JOSEF
85. GEBURTSTAG



TRIMMEL LEOPOLD
85. GEBURTSTAG



PERCHT ILSE
85. GEBURTSTAG



WOHLMUTHER FRIEDRICH
85. GEBURTSTAG



AIGNER KAROLINE
85. GEBURTSTAG



SCHWEINZGER JOHANN
90. GEBURTSTAG



TONI
ELTERN: SCHMID ISABELL
UND PERAUER MARTIN

DOKTER EWALD:
75. GEBURTSTAG

KREMSE MANFRED:
75. GEBURTSTAG

LAPTOS SIEGFRIED:
80. GEBURTSTAG

ANGERER HELMUT:
80. GEBURTSTAG

KLEIN SIGRUN:
80. GEBURTSTAG

PICHLER MONIKA:
80. GEBURTSTAG

DOMINIK
ELTERN: SCHELLIG RENATA
UND CHRISTOPHER

...ZUR GEBURT

VERANSTALTUNGEN IN KALWANG 2022/23



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	BEGINN
17.12.2022	PENSIONISTEN-WEIHNACHTSFEIER	PENSIONISTENVERBAND	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	14.00 UHR
18.12.2022	ADVENTSINGEN	KULTURREFERAT	PFARRKIRCHE	18.00 UHR
24.12.2022	FRIEDENSLICHT	FF KALWANG		
24.12.2022	FAMILIEN - CHRISTMETTE	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
25.12.2022	FESTMESSE ZUR GEBURT DES HERRN	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
28.-30.12.2022	STERNSINGERAKTION	PFARRE KALWANG		
31.12.2022	MESSE ZUM JAHRESABSCHLUSS	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
31.12.2022	OIDS JOAR AUSSISCHIASSN	SCHÜTZENVEREIN	KIRCHPLATZ	NACH DER MESSE
06.01.2023	STERNSINGER – GOTTESDIENST	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	
11.01.2023	SCHIESSBEGINN SCHÜTZENVEREIN	SCHÜTZENVEREIN KALWANG	SCHÜTZENLOKAL	
28.01.2023	MARKTPOKAL EISSCHIESSEN	KULTURREFERAT KALWANG		
11.02.2023	MARKTPOKAL EISSCHIESSEN - ERSATZTERMIN	KULTURREFERAT KALWANG		
18.02.2023	KALWANGER KARNEVAL	KULTURREFERAT KALWANG		
20.02.2023	KNEIPP MASKENEISSCHIESSEN	KNEIPPBUND	EISBAHN PISCHING	10.00 UHR
21.02.2023	FASCHINGSUMZUG	KULTURREFERAT KALWANG		14.14 UHR
01.04.2023	FRÜHLINGSKONZERT	MUSIKVEREIN KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	19.30 UHR
02.04.2023	PALMWEIHE	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
08.04.2023	SPEISENSEGNUNG	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	15.00 UHR
09.04.2023	OSTERWECKRUF	MUSIKVEREIN KALWANG		
01.05.2023	WECKRUF ZUM 1. MAI	MUSIKVEREIN KALWANG		